Anzefahr übernimmt Tabellenführung

Tischtennis Bezirksklasse: Lahntal durch 9:1 gegen Dautphetal Tabellendritter

Marburg. Mit 9:7 setzte sich der TTC Anzefahr II gegen den punktgleichen TTV Richtsberg III durch und übernahm damit die alleinige Tabellenführung der Tischtennis-Bezirksklasse.

von Manfred Bonacker und Herbert Lenz

Bezirksklasse Männer

Anzefahr II – Richtsberg III 9:7. Drei Punkte aus den Spitzeneinzeln durch Kremer (2) und Brandt entschieden letztlich die Partie, zumal Anzefahr auch auf den stark spielenden A. Kißling (2) bauen konnte. Nach weiteren Zählern von Weil und H. Kißling war der Sieg aber erst mit dem 3:1-Erfolg von Kremer/ A. Kißling (2) im Schlussdoppel gesichert. Seitens der Richtsberger behaupteten sich Mahner/ Schumann, Weber, Schumann, Wagner sowie Cornelius (alle 3:1). Ein 3:0 markierten Schuchardt/ Wagner und nochmals Wagner.

Rauischholzhausen – Elnhausen 5:9. Bis zum 5:5 setzte sich das durch Sauer/ Flühe, Bier (2), Zweckerl und Flühe siegreiche Schlusslicht gut in Szene. Sogar eine Führung war möglich, aber die Elnhäuser Merle/ Wenzel und Issing/ Schnabel siegten zu Beginn jeweils mit 3:2. Vor allem Schnabel (2) sorgte dann für mehr Druck bei den Gästen und zu-

Amönau mit Timo Wagner trennte sich von Schröck 8:8.
Foto: Rainer Waldinger

sammen mit Merle, Issing, Stein, Wenzel sowie Dr. Herden gab es doch den erwarteten Erfolg.

Gönnern III – Lixfeld 5:9. 3:2-Siege durch Schneider/ Stäger sowie Salm/ Hammer (beide 11:9) sorgten für zusätzliche Motivation der Lixfelder, die ihre stärkste Phase durch K. Schneider, Seibel, Hammer, Salm und M. Schneider danach zur 7:2-Führung nutzten. Den Sieg gaben dann Seibel und Hammer nach den Gegenpunkten von Reichwein/ Haffer, Wagner (2) Künkel und Debus nicht mehr aus der Hand.

Lahntal – Dautphetal 9:1. Vom Elan der Vorrunde war nichts zu sehen bei den Gästen, denen mit der 3:0-Führung durch Hoeck/ Kirschstein, Dreher/ Schmidt und Göbeler/ Grebe gleich der Schneid abgekauft wurde. Anschließend kamen Hoeck (2), Dreher, Göbeler, Kirschstein und Grebe auch in den Einzeln zu einem klaren Übergewicht und es bedurfte beim Stande von 0:7 schon eines Fünfsatzsieges durch Rusch (11:9), dass die Niederlage nicht ganz aus dem Rahmen fiel.

Schweinsberg – Wohratal 9:3. Vater und Sohn Splettstößer sowie Seeger/ Otto sorgten für das 2:1 der Gastgeber, die sich dann in den Einzeln durch Seeger und Otto alleine vier Punkte sicherten. Den klaren Endstand komplettierten Hertlein, Gnau sowie K. H. Splettstößer bei Gegensiegen von Weber/ Möbus, Weber und Michel.

Amönau – Schröck 8:8. Auch nach Sätzen (32:32) gab es keinen Gewinnern, obwohl die Gastgeber schon mit 5:1 führten. Erst durch das Übergewicht der Doppel rettete Amönau den Punktgewinn, den Wiegand/ Schmidt perfekt machten. Zuvor hatten sich Wagner/ Weide, Schmack/ Geil, Geil (2), Wiegand, Schmidt sowie Weide durchgesetzt. Seitens der Schröcker zeigte neben Spitzenspieler Lauer (2) auch Uwe Nau (2) eine starke Leistung. Jeweils einmal behaupteten sich Lauer/ Weitzel, Fach, Mankel und Dr. Weitzel.

■ In der Kreisliga Nordwest gewann Spitzenreiter SSV Steinperf, bei Gegenpunkten von Herzog/ Wagner, Reis und Laucht, durch die Zähler von Hirsch/ Dittmann, Pitzer/ Becker, Hirsch (2), Dittmann, Pitzer, Wege (2) und Sänger 9:3 beim TTC Weidenhausen. Aber auch die Verfolger setzten sich durch.

Die SG Fronhausen I nutzte ihren Heimvorteil zu einem 9:2 über den ersatzgeschwächten VfL Marburg II durch Siege von Lotz/ Hartmann, Schnabel/ Brandl, Weber/ Licher, Lotz, Schnabel, Brandl, Weber, Licher und Hartmann. Für die Marburger Gegenzähler sorgteMontagnino.

Erst als die Brüder Wolfgang und Ralf Preißler auch das Schlussdoppel gewannen, war der 9:7-Sieg des TV Lohra beim starken Aufsteiger TSV Cappel perfekt. Für Cappel punkteten Braun/ Wißner, Braun (2), Nestler, Warwel (2) und Fuhs, für Lohra Horst/ Hausner, R. und W. Preißler, Oertel (2), Naujoks und Hausner.

Alle Abstiegssorgen hat der TTC Ginseldorf nach dem glatten 9:1-Sieg über den ohne Reitz angetretenen FV Breidenbach vertrieben. Für Ginseldorf punkteten, bei einem Gegenzähler von Bergen, Grupe/ Haubold, Braun/ Stadler, Althaus/ Schween, Grupe (2), Haubold, Stadler, Althaus und Schween.

OP/21.01.04